

Strahlenschutz / A-Einsatz

zu treffende Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen für ABC-Einsätze beachten

- bereits auf der Anfahrt Dosisleistungsmessgerät und Dosisleistungswarngerät einschalten und auf Ausschlag achten
- Einsatzkräfte mit [Mess- und Warngeräten](#) ausstatten
- Gefahrenbereich festlegen:
 - bei Dosisleistung von **25 µSv/h** oder
 - in 5 Meter Abstand zum Einatzobjekt (Gebäude, Fahrzeug, ...), falls bis zu diesem Punkt keine 25 µSv/h erreicht werden oder
 - 50 Meter falls noch keine Messgeräte vor Ort sind
- Auch zur Menschenrettung nicht ohne Filmdosimeter vorgehen
- [Kontaminationsnachweisplatz](#) an der [Grenze von Gefahren- zu Absperrbereich](#) aufbauen lassen
- Entscheidung über höchstmöglichen [Dosisrichtwert](#) treffen
- Versandstück freimessen (siehe [befoerderung](#) für weitere Informationen)
- Betroffene isolieren, vor Transport dekontaminieren, frühstmöglich Fachklinik informieren und Maßnahmen abstimmen
- Nachalarmierung ABC-Erkundungskraftwagen, insbesondere bei Strahlersuche oder großflächiger Kontamination (weitergehende und feinere Mess-Möglichkeiten)

Einsatz in Gebäuden

- Ortskundige Personen einbeziehen
- Fenster und Türen schließen
- Lüftungstechnik und Klimatechnik abschalten/gezielt steuern
- Geschlossene Behälter nicht öffnen

Nach dem Einsatz

- Behandlung kontaminierter Personen: durch K-Nachweis und Entkleidung
- Versorgung der Verletzten durch Übergabe an Rettungsdienst
- Aufräumarbeiten: zuständige Behörde, evtl. Fw (Amtshilfe)
- Übergabe der Einsatzstelle an zuständige Stellen (Gewerbeaufsicht)
- bei Überschreitung folgender Dosis-Werte Maßnahmen treffen:
 - ab 15 mSv sind die Einsatzkräfte zu überwachen
 - über 100 mSv oder bei Verdacht auf Inkorporation ist die Einsatzkraft direkt nach Einsatzende einem ermächtigtem Arzt vorzustellen (zu finden z.B. in [dieser Liste](#))

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Truppuordnung der [Messgeräte](#) nach FwDV 500:
 - alle Einsatzkräfte mit Dosiswarngeräten und Gleitschattenfilmdosimetern (Personendosimetern)
 - Angriffstrupp mit Dosisleistungsmessgerät
 - Wassertrupp zum Absperrern des Gefahrenbereichs mit Dosisleistungswarngerät; nach vollständiger Absperrung der Einsatzstelle wird diese weiterhin zur permanenten Überprüfung der Absperrung umrundet
- Abschirmung um den Strahler herstellen, z.B. durch
 - platzieren in einem Bleibehälter
 - bauen einer Umhüllung mit Schaummittelkanistern

Grundsätze im Strahlenschutzeinsatz

- **Dosis begrenzen**
 - Abstand: Dosisleistung nimmt im Quadrat ab ([Berechnungen zum Abstand](#)).
 - Aufenthaltsdauer
 - Abschirmung: Halbwertsschicht (Gamma-Strahlung wird um die Hälfte abgeschwächt) bei:
 - 1 cm Blei
 - 2 cm Stahl
 - 4 cm Alu
 - 5 cm Beton
 - 10 cm Erde
 - 15 cm Wasser
 - 30 cm Holz
 - Abschalten wenn möglich, dann gegen Wiedereinschalten sichern
- **Kontamination vermeiden:** [geeignete Schutzkleidung tragen, abhängig von der angegebenen Gefahrengruppe](#)
- **Kontaminationsverschleppung vermeiden:** durch [Kontaminationsnachweis](#)
- **Inkorporation ausschließen:** Atemschutz tragen, nicht essen, trinken und rauchen

Formulare

- [Formulare für den Strahlenschutzeinsatz](#)

weitere Seiten im Bereich Strahlenschutz/A-Einsatz

[klasse_7](#)

Weblinks

- [Tagesaktuelle Ortsdosisleistungen gemessen vom Bundesamt für Strahlenschutz an über 1.800 Messstationen in Deutschland](#)

Quellenangabe

- Ausbildungsunterlagen Lehrgang ABC 1 an der LFKS Rheinland-Pfalz im August 2007
- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie
- [Einsatzleiterkarte "Radioaktive Stoffe"](#) (mit speziellen Hinweisen für Anschläge), entnommen aus [Einsatzleiterkarten für den Einsatz mit ABC-Kampfstoffen, Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Bruchsal 2011](#). Nutzung mit freundlicher Genehmigung.